



## Motion

### **44/11 betreffend Reduktion des Gesamtpensums des Gemeinderats um 150 Stellenprozente**

Die SVP fordert, dass das Gesamtpensum des Gemeinderates Emmen von heute 400 auf 250 Stellenprozente reduziert wird. Dies aus folgenden drei Gründen: Erstens ist in der aktuellen Finanzsituation Sparen angesagt. Und wenn die Bevölkerung schon den Gürtel enger schnallen muss, soll der Gemeinderat mit gutem Beispiel voran gehen. Zweitens war an der letzten Einwohnerratssitzung vom Gemeinderat zu vernehmen, dass die Arbeit als Kantonsrat einem 25-Prozent-Amt entspricht. Will heissen, dass vom 80-Prozent-Pensum, welches die meisten aktuellen Mitglieder des Emmer Gemeinderates haben, heute schon rund 5 Prozent für die Arbeit im Kantonsrat aufgewendet werden. Drittens: Mit einer Pensenreduktion hätten unsere Gemeinderäte auch nicht mehr so viel Zeit, sich an vorderster operativer Front für eine Fusion mit der Stadt Luzern einzusetzen. Wir fordern den Gemeinderat auf, die Gemeindeordnung bis zum Wahltermin 2012 in unserem Sinne anzupassen. Wir sind überzeugt, dass sich unter diesen Umständen auch eher Personen aus der Privatwirtschaft für ein Gemeinderatsmandat interessieren würden.

Emmenbrücke, 8. August 2011

Namens der SVP Fraktion

Werner Gloggner

Roland Ottiger

Armin Bohl

Josef Odermatt

Reto Bieri

Frowin Imboden

Theo Kalbermatter

Michael Brügger

Markus Greter